

Vorsitzende Hartmann begrüßt zu diesem TOP Frau Christina Schneider als neue Mitarbeiterin der mobilen Jugendarbeit, Herrn Jürgen Meyer und Frau Ricarda Assmann vom Diakonischen Werk An Sieg und Rhein. Ohne Gegenrede wird die Sitzung von 18:15 bis 18:22 Uhr zur Besichtigung der Chille unterbrochen.

Frau Assmann führt aus, dass die Besetzung der Stelle der Mobilen Jugendarbeit sich als sehr schwierig erwiesen habe, letztendlich aber durch die Bewerbung von Frau Christina Schneider mit Erfolg gekrönt wurde. In der Kürze der Zeit, die sie jetzt tätig ist, kann man sagen, dass sie aufgrund ihrer fachlichen und persönlichen Ausstrahlung von den Jugendlichen sehr gut angenommen wird. Frau Assmann bedankt sich im Namen des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein bei den Kooperationspartnern wie Eitorf-Stiftung und dem Förderverein Jugend für die Unterstützung bei der Ausstattung der Chille. Ihr Dank gilt auch Marco Holländer, der mit dem Frosch-Logo ein geniales Erkennungszeichen für die Chille gefunden hat.

Danach stellt Frau Christina Schneider dem Fachausschuss ihren persönlichen Werdegang vor, aus dem deutlich wird, daß sie über große Erfahrung und Kompetenz verfügt. Sie wird seit September bei ihrer Arbeit von der Golden-Doodle-Hündin Lucy, die eine Ausbildung als Therapiehund hat, begleitet und als „Türöffner“ mit Kuschelfaktor fungiert.

Danach berichtet Frau Schneider über die seit Januar wieder aktive Arbeit insbesondere an dem Standort Grundschule Mühleip, der sehr gut angenommen wird. Hierzu werden den Mitgliedern des Fachausschusses einige Bilder gezeigt. Die Chille bildet mit der Tanke und dem Jugendcafe ein Netzwerk mit gemeinsamen Veranstaltungen. Herr Dr. Arhelger erkundigt sich nach den Öffnungszeiten und Frau Zorlu nach den Standorten der Chille. Die Chille ist zur Zeit noch in der Erprobungsphase bezüglich der Standorte und Öffnungszeiten. Wenn genaue Erkenntnisse vorliegen wird man dies werbewirksam in der Presse bekanntgeben.

Frau Hartmann bedankt sich im Namen des Fachausschusses bei der Diakonie mit ihren Mitarbeitern über das bisher Geschaffene und wünscht für die Zukunft viel Erfolg.